

Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie

*An die Mitglieder der Wöhler-Vereinigung
für Anorganische Chemie der GDCh*

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Scheer
Universität Regensburg
Institut für Anorganische Chemie
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Telefon 0941 942-4441
Fax 0941 942-4439
E-Mail manfred.scheer@ur.de

10. Januar 2019

Tätigkeitsbericht der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie im Jahr 2018

Liebe Mitglieder der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie,

zum Jahresbeginn möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Rückblick über die Fachgruppen-Aktivitäten des vergangenen Jahres geben und über die im laufenden Jahr anstehenden Ereignisse berichten.

Die Mitgliederbasis der Wöhler-Vereinigung ist stabil, was aus dem Mitgliederstand zum 01.01.19 mit 782 Mitgliedern im Verhältnis zu 785 Mitgliedern im Vorjahr hervorgeht. Auch die Anzahl der studentischen Mitglieder ist mit 146 Personen erfreulicherweise konstant.

Im Jahr 2018 hat sich der Vorstand der Wöhler-Vereinigung im April zu einer Sitzung in Frankfurt und im September in Regensburg getroffen, weitere Themen wurden per Telefonkonferenz besprochen, bzw. per Email ausgetauscht.

Wissenschaftlicher Höhepunkt des Jahres 2018 war sicherlich die **19. Vortragstagung für Anorganische Chemie der Fachgruppen Wöhler-Vereinigung und Festkörperchemie und Materialforschung**, die vom 24. – 27. September 2018 in Regensburg stattfand.

Erstmalig in der Geschichte beider Fachgruppen wurde eine gemeinsame Vortragstagung abgehalten, wobei sich die Vortragstagungen zu den wichtigsten Foren im deutschsprachigen Raum zur Vorstellung neuester Trends aus allen Teilbereichen der Anorganischen Chemie entwickelt haben. Dabei wurden fachübergreifend Themen diskutiert, die die gesamte Bandbreite der modernen Anorganischen Chemie bis hin zu industriellen Anwendungen und wichtigen Zukunftsthemen repräsentierten.

Neben den Preisvorträgen (Alfred-Stock-Gedächtnispreis der GDCh an Prof. Dr. Christian Limberg, HU Berlin, und Wöhler-BASF-Nachwuchs-Preis an Dr. Fabian Dielmann, Universität Münster, bei der Wöhler-Vereinigung sowie Rudolf-Hoppe-Vorlesung und H. C. Starck-Promotionspreise für die Festkörperchemie) haben jeweils 8 gemeinsame Plenarvorträge mit hochkarätigen nationalen und internationalen Sprechern stattgefunden. Außerdem beinhaltete das Programm 32 Fachvorträge in zwei parallelen Sessions der Molekül- bzw. der Festkörperchemie. Erstmalig wurden 18 Kurzvorträge in das Programm aufgenommen (jeweils abwechselnd aus der Festkörper- bzw. aus der Molekülchemie), die aktuelle unpublizierte Forschungsergebnisse repräsentieren, welche dem gemeinsamen anorganischen Publikum vorgestellt wurden. 18 inspirierende Posterbeiträge wurden zusätzlich in Form von Flash-Vorträgen präsentiert und machten auf die 276 Posterbeiträge

aufmerksam. Damit gestalteten von den insgesamt 453 Teilnehmern 340 aktiv das Programm, ganz zu schweigen von den zahlreichen Session-Chairs.

Von besonders hoher Qualität waren die 276 präsentierten Poster, die ebenfalls die gesamte Breite der modernen Anorganischen Chemie von molekularen Problemstellungen über Cluster und größeren Aggregaten bis hin zu Festkörperchemische Themenstellungen beinhalteten. Die hohe Qualität der Posterpräsentation war wirklich beeindruckend. Dabei fiel es den Posterpreiskomitees sehr schwer, die 15 Posterpreise - je 3 gesponsert von der Zeitschrift für Allgemeine und Anorganische Chemie (ZAAC), vom European Journal of Inorganic Chemistry (EurJIC), sowie dem ACS Journal: Inorganic Chemistry, und 6 Posterpreise der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung - zu vergeben.

Die Teilnehmerzahl von 453 ist im Vergleich zu früheren Vortragstagungen angestiegen, wobei man die additiv-Werte der beiden Einzeltagungen nicht als Bezugspunkt nehmen kann, da mindestens 80 Teilnehmer Mitglieder beider Fachgruppen waren.

Mit diesem neuen Format hat die Vortragstagung zur weiteren Vernetzung der anorganischen Community Deutschlands beitragen und hat sich damit zu einem gewichtigen Forum der gesamten Anorganischen Chemie in ihrer vollen Breite etabliert. Die nächste Vortragstagung wird Ende September 2020 in Köln ebenfalls als gemeinsame Vortragstagung beider Fachgruppen unter der Schirmherrschaft von Prof. U. Ruschewitz, Prof. S. Mathur und Prof. M. Wickleder stattfinden.

2018 wurde ebenfalls die **Wahl für den Vorstand der Wöhler-Vereinigung** durchgeführt. Von den aufgestellten Kandidaten wurden in den Vorstand der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie – Amtsperiode 2019 bis 2022 – gewählt:

Prof. Dr. Stefanie Dehnen
Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel
Prof. Dr. Franc Meyer
Prof. Dr. Peter Roesky
Prof. Dr. Uwe Ruschewitz
Dr. Fabian Seeler (BASF)

Nach Geschäftsordnung ausscheiden werden Prof. Dr. Christian Limberg, Prof. Dr. Manfred Scheer und Dr. Kerstin Schierle-Arndt. Allen Mitgliedern sei für die gute Wahlbeteiligung gedankt und dem neuen Vorstand sei viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben gewünscht.

Als scheidender Vorsitzender und Vorstandsmitglied kann ich resümieren, dass mir die vergangenen 8 Jahre viel Spaß gemacht haben und mich die allseitige Unterstützung meiner Arbeit durch zahlreiche Mitglieder sehr positiv berührt hat.

Was wird es im Jahr 2019 Spannendes geben?

Höhepunkt wird in diesem Jahr das **GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2019** sein, welches vom 15.09. – 18.09. unter dem Motto „Chemie – das gemeinsame Element“ im Eurogress Aachen stattfinden wird. Die Wöhler-Vereinigung beteiligt sich mit folgenden Aktivitäten:

- A) Symposium „Highlights aus der Anorganischen Chemie“ inkl. Preisträgervorträge der EurJIC-Wöhler Young Investigator- und Arfvedson Schlenk Preise, freie Bewerbungen um 18 freie Vortragsplätze sind möglich.

- B) Symposium „Dialog in Anorganischer Chemie“ mit der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung als Tandem-Vorträge inkl. eines Keynote-Speakers der Societa Chimica Italiana (Prof. Gaetano Granozzi, Universität Padova) – Programmkoordinatoren sind Prof. Oliver Oeckler (FK) und Prof. Stefanie Dehnen (Wöhler).
- C) „Karl-Ziegler-Symposium“ mit der Liebigs-Vereinigung für Organische Chemie – ausschließlich mit eingeladenen Rednern aus dem In- und Ausland, Programmkoordinatoren sind Prof. Martin Oestreich (Liebig) und Prof. Peter Roesky (Wöhler).

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und bitten um zahlreiche Anmeldungen für Vorträge und Poster. Deadline für das Einreichen von Vortragsabstracts ist der **20.02.19** und für Posterabstracts der 30.04.19, siehe auch www.wifo2019-aachen.de.

Für Diplomanden/-innen und Doktoranden/-innen sowie Studierende während ihrer Bachelor- und Masterarbeit gibt es die Möglichkeit, bei der GDCh unter www.gdch.de/stipendien Reisekostenbeihilfen zu beantragen. Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme (Poster) an der Tagung.

Internationales Jahr des Periodensystems der Elemente 2019

Zum „Internationalen Jahr des Periodensystems 2019“, das anlässlich des 150-jährigen Jubiläums (1869 – 2019) über die UNESCO ausgerufen wurde, soll eine GDCh-Publikation in Form einer Beilage in der Zeitschrift „Spektrum der Wissenschaft“ erscheinen. Für jedes Thema wurde ein „Pate“ aus den GDCh-Fachgruppen gewonnen, der den Autoren, die erfahrene Wissenschaftsjournalisten sind, für fachliche Rückfragen und für die Endabnahme zur Verfügung steht. Der Vorstand der Wöhler-Vereinigung hat als Paten für das Thema „Elemente bzw. Verbindungen in verschiedenen Organismen“ Prof. Peter Klüfers, München und für das Thema „Herkunft von Elementnamen“ Prof. Florian Kraus, Marburg, benannt. Wir danken herzlich für ihre Bereitschaft zu helfen. Weitere Informationen über Aktivitäten rund um das Internationale Jahr des Periodensystems 2019 finden Sie unter www.gdch.de/pse.

ADUC-Preis 2019

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Universitätsprofessoren und -professorinnen für Chemie (ADUC) zeichnet 2019 bis zu drei Nachwuchsgruppenleiter (Habilitanden, Stipendiaten oder Juniorprofessoren) für die Etablierung eines eigenständigen Forschungsgebietes aus. Die dazugehörigen Publikationen der Kandidaten zeichnen sich durch Originalität und wissenschaftliche Exzellenz aus. Details zur Ausschreibung sind hier zu finden: www.gdch.de/?id=1120. Bitte stärkt insbesondere den Pool der Kandidaten aus der Anorganischen Chemie! Bewerbungen und Vorschläge mit prägnanter Begründung (max. 1 Seite) und den erforderlichen Anlagen sollen bis **13. Januar 2019** elektronisch in einer PDF-Datei an Prof. Dr. Karola Rück-Braun, Karola.Rueck-Braun@tu-berlin.de, gerichtet werden.

REAXYS PhD Preis 2019

Hier auch noch ein Hinweis auf einen internationalen PhD Preis - den REAXYS PhD Prize - <https://www.elsevier.com/solutions/reaxys/reaxys-phd-prize> seitens unseres Mitgliedes Prof. Martin Jansen, den ich sehr gern als Information weiter geben.

20. Vortragstagung für Anorganische Chemie 2020

Die 20. Vortragstagung für Anorganische Chemie der Fachgruppen Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie & Festkörperchemie und Materialforschung wird vom 29.09. bis 02.10.20 in Köln stattfinden.

Zuletzt möchte ich mich recht herzlich bei den Mitgliedern des Vorstandes für die sehr unterstützende und enge Zusammenarbeit bedanken. Mein Dank gilt auch Frau Bürger von der GDCh-Geschäftsstelle, die den Vorstand, unsere Fachgruppe und mich in allen Belangen umfänglich betreut hat, und natürlich auch allen Mitgliedern der Wöhler-Vereinigung, die mir ihrem Wirken zum Renommee der Anorganischen Chemie in Deutschland und international beitragen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr/Euer



Prof. Dr. Manfred Scheer
www.gdch.de/woehler